

1. Hauptamtliche und ehrenamtliche Strukturen im interkommunalen Klimaschutz der Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Seit 2007	Interkommunale Arbeitsgruppe Klimaschutz
<p>Bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • hauptamtlichen, von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern benannten Vertreterinnen und Vertretern der sechs Kommunen der Klimaregion Rhein-Voreifel, • dem Vorsitzenden der Projektgruppe „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz“, • dem interkommunalen Klimaschutzmanager (seit 2015). <p>Die interkommunale Arbeitsgruppe berät zu Klimaschutzthemen und unterstützt die Umsetzung von Klimaschutzprojekten in den sechs Kommunen der Klimaregion.</p>	
Seit 2007	Projektgruppe „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz“
<p>In der Projektgruppe wirken Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen aus den relevanten Fachgebieten sowie sachkundige Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich mit. Darüber hinaus sind hauptamtliche Vertreterinnen und Vertreter der sechs Kommunen Bestandteil der Projektgruppe. Von der Projektgruppe wurden sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Bürgerinnen und Bürgern der Kommunen in der Klimaregion Rhein Voreifel die Themen Energie- und Klimaschutz beispielsweise durch folgende Veranstaltungen und Aktivitäten nähergebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkommunale Workshops zu Themen wie Fachwerkrenovierung und Green-IT, • Herausgabe der Broschüre „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz“ (Erstauflage 2009, Neuauflage 2013), • Aufbau des Klimapatennetzwerks, • kostengünstig organisierte Energieberatung in den Rathäusern in den Jahren 2011 bis 2014 in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW. 	
Seit 2010	Aufbau und Pflege des Klimapatennetzwerks
<p>Das Klimapatennetzwerk ist ein Zusammenschluss von Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern, die innovative Ideen und Projekte im Klimaschutz umgesetzt haben und die ihre Erfahrungen mit ihren Mitmenschen teilen und diese zur Nachahmung anregen.</p>	
2012	Integriertes Klimaschutzkonzept für die ILEK-Region Rhein-Voreifel
<p>2012 wurde von den sechs Kommunen unter Bürgerbeteiligung und unter Mitwirkungen der ehrenamtlichen Projektgruppe das integrierte Klimaschutzkonzept für die ILEK-Region Rhein-Voreifel erarbeitet. Seine Erstellung wurde durch das Bundesumweltministerium gefördert. Das Konzept ist Planungshilfe sowie Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für Projekte im interkommunalen Klimaschutz in der Klimaregion Rhein-Voreifel.</p>	

Seit 2015

Interkommunales Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Eine zentrale Maßnahme des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist die Einstellung eines interkommunalen Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes auf interkommunaler Ebene. Diese, ebenfalls durch das Bundesumweltministerium geförderte Stelle, wurde zum 01. März 2015 besetzt. Es folgen einige der Projekte und Maßnahmen, die vom interkommunalen Klimaschutzmanagement unter Einbindung der etablierten haupt- und ehrenamtlichen Strukturen in der Region angestoßen, umgesetzt oder fortgeführt wurden:

- Förderung der energetischen Sanierung von Gebäuden und der Stromeinsparung der privaten Haushalte: Seit 2017 wieder kostengünstige und unabhängige Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger der Klimaregion Rhein-Voreifel in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW,
- Fördermittelberatung und -akquise: Beratung bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln und Unterstützung bei der Förderantragstellung im Rahmen der Kommunalrichtlinie zur Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung kommunaler Liegenschaften,
- Organisation von Informations- und Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. Hausmeisterschulungen,
- Mitwirkung bei Bildungsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit den Volkshochschulen der Region und mit der Verbraucherzentrale NRW,
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. auf Gewerbefesten und Baumessen sowie über einen interkommunalen Internetauftritt für die Klimaregion Rhein-Voreifel (klima-rv.de).

Das Projekt endet zum 28.02.2018. Im August 2017 haben die sechs Kommunen der Klimaregion Rhein-Voreifel beim Projektträger Jülich einen Antrag auf Folgeförderung eines Anschlussvorhabens Klimaschutzmanagement gestellt, um das erfolgreiche interkommunale Projekt zunächst bis zum 29.02.2020 fortzuführen.